RATHAUS *aktuell*

1. Ausgabe

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hohenau an der March

Jänner 2014

Bürgermeister Robert Freitag, die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Hohenau an der March wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Semesterferien.

Auch wenn sich der Winter bisher noch nicht blicken lassen hat, irgendwann kommt er bestimmt und dann wünschen wir unfallfreie Pistenerlebnisse beim Schi- und Snowboardfahren, oder beim Rodeln im Kindertal.

Foto: Wolfgang Gaida

aus dem Inhalt

Reihenhäuser
Projekt am alten Sportplatz ausgezeichnet bewertet
siehe Seite 2

Budget
Mit 838 Euro Schulden pro Einwohner liegen wir gut im Gemeindevergleich
siehe Seite3

Sperrmüll
Neues Angebot der Entsorgungsmöglichkeit über die ASA
siehe Seite 4

besuchen Sie auch: www.hohenau.at

Reihenhäuser - Noch im Dezember wurde die am alten Sportplatz (Ecke Rathausstraße/Schulgasse) geplante Anlage mit vier Reihenhäusern in Niedrigenergiebauweise dem Gestaltungsbeirat des Landes zur Beurteilung vorgelegt.

Die zweigeschoßigen Häuser mit jeweils über 100m² Wohnfläche, Terrasse, Balkon und Garten wurden dabei ausgezeichnet bewertet und man darf deshalb guter Hoffnung sein, bei der Vergabesitzung von Wohnbauförderungsmitteln im März Berücksichtigung zu finden.

Skizze: Wohnbaugenossenscahft Südraum WILDA Architektur

Foto: Dieter Koch

Neujahrsempfang - Bürgermeister Robert Freitag lud zum Jahresbeginn ins Rathaus. Nach einer interessanten Zusammenfassung der Aktivitäten und Erfolge der Hohenauer Vereine, brachte Bürgermeister Robert Freitag auch einen Rückblick auf das Gemeindegeschehen im Jahr 2013 sowie einen Ausblick auf anstehende Projekte.
Auf das neue Jahr stießen die Ehrenringträger Vizebgm. a.D. Adolf Altmann, Vizebgm. a.D. Franz Krcal, Walter Köstner, Bürgermeister Robert Freitag, Pfarrer Leszek Bednarczyk, Vizebgm. a.D. Günther Vycha, Vizebgm. Wolfgang Gaida und Amtsleiter GGR Erwin Gradner an (vlnlr.).

Foto: Dieter Koch

Verdienstzeichen - Für seine Verdienste um die Marktgemeinde wurde GGR Gerhard Wallner das Silberne Verdienstzeichen verliehen. Er ist seit zehn Jahren im Gemeinderat tätig, derzeit als Mitglied des Gemeindevorstands, Leiter der Volkshochschule und Kulturreferent.

Foto: Peter Heger

Sternsinger - Anfang Jänner besuchten die „Heiligen Drei Könige“ das Rathaus, wo sie Bürgermeister Robert Freitag in Empfang nahm. Begleitet von Peter Heger wurden im Rahmen der Dreikönigsaktion Spenden für arme Menschen gesammelt.

Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

Der Jahreswechsel ist immer eine gute Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurück zu blicken und einen kurzen Blick in die Zukunft zu wagen.

Beim Bürgermeisterempfang standen wie jedes Jahr die Leistungen unserer zahlreichen, aktiven und erfolgreichen Vereine im Mittelpunkt. Eine hervorragende Gelegenheit, mich für die für unser Hohenau unentbehrlichen Vereinstätigkeiten zu bedanken. Die Arbeit in den Vereinen wird neben Beruf und Familie erbracht, eine Tatsache die nicht hoch genug gewürdigt werden kann.
Meine Aufgabe und die des Gemeinderates ist es, für unsere Vereine günstige Rahmenbedingungen zu schaffen und diese bestmöglich, auch finanziell zu unterstützen. So wurde zu meiner Freude, trotz angespannter finanzieller Lage, in der letzten Sitzung des Gemeinderates, wie in den vergangenen Jahren, Subventionen für unsere Vereine in der Höhe von € 35.708.- beschlossen. Nochmals herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Vereinen.
Ein kurzer Rückblick zeigt, 2013 konnten zahlreiche Projekte in unserer Gemeinde erfolgreich umgesetzt werden. So wurde zum Beispiel, der Spielplatz im Kindertal, gemeinsam mit engagierten Kindern und Eltern naturnah und erlebnisreich gestaltet. Die Sanierung von Straßen und Wegen (Lagerhausgasse, Arbeitergasse, etc.) sowie die teilweise Erneuerung der Straßenbeleuchtung verschlangen € 286.000.-
24 Wohnungen am ehemaligen Sportplatz konnten den stolzen Mietern übergeben werden. Ein weiterer wichtiger Schritt den Ortskern zu beleben und leistbaren Wohnraum zu schaffen.
Ein intensiv beobachtetes Ereignis war der Neubau des Pennymarktes. Nach mehr als zweijährigen Planungen und Verhandlungen und sehr kurzer Bauzeit konnte bereits Anfang Dezember wieder am gleichen Standort eröffnet werden. Auch die Gemeinde konnte durch die zur Verfügungstellung von cirka 500 m² Grund für die unbedingt notwendige Erweiterung der Parkflächen einen wichtigen Beitrag leisten.
Denn, ohne ausreichende Parkflächen hätte es keine Genehmigung seitens der Behörden am gleichen

Foto: Gemeindearchiv

Standort gegeben und eine für Hohenau so wichtige Einkaufsmöglichkeit im Ortskern wäre Geschichte gewesen.
Auch das Budget 2014 beinhaltet wieder einige wichtige und interessante Vorhaben für unsere Gemeinde. So sind für Investitionen im Bereich Infrastruktur (Straßen, Gehwege und Beleuchtung) insgesamt € 557.000.- veranschlagt. Wobei die Neuerrichtung der Wege am Friedhof und die Neugestaltung des Platzes vor der Apotheke den größten Teil der finanziellen Ressourcen beanspruchen werden.
Die Planungen und Vorarbeiten für die Schaffung von Bauplätzen, sowie die Errichtung einer weiteren Wohnhausanlage im Zentrum stehen kurz vor dem Abschluss. Fortschritte konnten in den vergangenen Monaten auch bei den Planungen eines Fachmarktzentrums beim Kreisverkehr erzielt werden und so stehen die Chancen für eine Umsetzung 2014 sehr gut.
Geschätzte Hohenauerinnen und Hohenauer, wie meine kurze Vorschau zeigt, sind auch 2014 wieder einige interessante Projekte in unser aller Interesse umzusetzen. Ich kann Ihnen aber versichern, dass meine Mitarbeiter, der Gemeinderat und ich mit Elan und großem Einsatz an die Umsetzung dieser Vorhaben herangehen werden.

Ihr Bürgermeister:

DAS BUDGET 2014 IM ÜBERBLICK

Einnahmen:
EUR 3.923.800,--

Die wichtigsten Einnahmequellen der Gemeinde stellen dar:

Friedhofsgebühren	49.400
Vermietungen	95.400
Wasserbezugsgebühren	180.000
Kanalbenützungsgeb.	423.500
Grundsteuer	99.200
Kommunalsteuer	230.000
Ertragsanteile	1.935.600
Finanzzuweisungen	233.500

Ausgaben:
EUR 3.923.800,--

Die größten Brocken auf der Ausgabenseite:

Bezüge	839.000
Pensionen	154.100
Dienstgeberbeiträge	191.000
Schulumlagen	201.200
Sozialhilfeumlage	332.200
Krankenanstaltenfonds	539.200
Kreditrückzahlungen	227.100

Projekte des außerordentlichen Haushalts:

Straßen, Wege, Beleuchtung	250.000
Friedhofswege	150.000
Güterwege	7.000
Ortskerngestaltung	150.000

Zusätzliche Möglichkeit der Sperrmüllentsorgung

WO: Die Abgabe von größeren Mengen an Sperrmüll ist im Übernahmezentrum bei der ASA-Müllverbrennungsanlage in Zistersdorf, Am Ziegelwerk 4, möglich.

WAS: Grundsätzlich können jene Gegenstände des Restmülls entsorgt werden, die zu groß sind und daher nicht in die Restmülltonne passen [z.B. Bodenbeläge, Waschmaschinen, Öfen, Fahrräder, Kinderwägen, Rasenmäher (ohne Benzin und Öl), Fenster, Türen, Kästen, Betten,..]

WANN: Ganzjährig von Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

KOSTEN: Bis zu 600 kg pro Anlieferung sind kostenlos. Ab 600 kg pro Anlieferung erfolgt die Verrechnung der Differenz über den G.V.U. Hausentrümpelungen werden zur Gänze verrechnet.

Nehmen Sie unbedingt Ihre GVU-BERECHTIGUNGSKARTE mit, da ohne Karte eine Übernahme nicht möglich ist. Falls Sie die Karte nicht finden, können Sie diese telefonisch beim GVU-Abfalltelefon (02574/8954) nachbestellen.

Tag der offenen Tür in der Mittelschule: Im Dezember des Vorjahres konnten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschulen aus Hohenau, Drösing, Rabensburg, und Bernhardsthal, sowie natürlich auch deren Eltern ein Bild von unserer NNÖMS machen.
Im Bild sehen Sie eine Gruppe in der Schulküche mit Bürgermeister Robert Freitag und Lehrerin Gaby Moser. Um sich vor der bevorstehenden Schuleinschreibung ein gutes Bild von der Schule und dem ausgezeichneten Angebot machen zu können, wurden noch weitere acht Stationen präsentiert.

Foto: zur Verfügung gestellt.

Foto: Hannes Hochmuth

Publizistikpreis für Ernst Weber: Ernst Weber hat seine Wurzeln in Hohenau. Er war Lehrer in der Hauptschule und begeisterter Fußballer des ASV Hohenau.

Ende letzten Jahres wurde ihm der "Dr. Karl Renner - Publizistikpreis „ in der Kategorie Radio verliehen. Die Verleihung fand im Wiener Rathaus statt.

Dieser Preis gilt als bedeutendster Preis für österreichische Journalisten und wir gratulieren dem „Exil-Hohenauer" zu dieser tollen Anerkennung und Würdigung seiner journalistischen Tätigkeit als „Ö1-Radiomacher".

Erfolge auf höchstem Niveau

Würde eine Fussball-Bundesligamannschaft in Hohenau gastieren, gäbe es wahrscheinlich einen großen Fanansturm. Leider nicht so im Schießsport, obwohl wir da selbst eine Bundesligamannschaft haben, noch dazu eine sehr erfolgreiche, die sich mehr Fans verdient hätte.

Ende Dezember gastierte die Bundesliga im Schützenhaus. Der SV Hohenau konnte dabei sowohl gegen den SSV Blumau, als auch gegen das SSZ Burgenland Nord gewinnen. Insgesamt beendete man den Grunddurchgang als bundesweit viertbeste Mannschaft und steht damit im Achtelfinale.

Bei den erst kürzlich stattgefundenen Bezirksmeisterschaften, die im Hermann Blauensteiner-Schützenhaus stattfanden regnete es 11 Gold-, 8 Silber und 4 Bronzemedaillen für die Schützinnen und Schützen unseres Schützenvereins.

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns auch noch die höchst erfreuliche Meldung, dass sich das Aushängeschild des SV Hohenau, Daniel Kral, Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft, mit hervorragenden Ergebnissen beim Meyton Cup in Innsbruck für die Youth Olympic Games in Nanjing (China) und die Europameisterschaften in Moskau qualifizieren konnte.

Foto: Ing. Karl Schubtschik

Die Bundesliga-Mannschaft des SV Hohenau mit DI Martin Schubtschik, Karl Pavlis, Johann Kral, Wolfgang Pohl, Walter Kral, Daniel Kral, Ing. Christian Bauch und Michael Blattner.

Foto: zur Verfügung gestellt.

Kegelabschluss - Die Keglerinnen und Kegler des Pensionistenverbandes hielten vor ihrer Weihnachtsfeier ein Abschlussturnier ab. Bei den Damen setzte sich Josefine Bures mit 445 Holz vor Christine Kadlec und Anny Sedlak durch. Die Herrenwertung entschied Albert Pfundner mit 499 Holz vor Karl Hochmeister und Johann Schubtschik für sich.

Foto: zur Verfügung gestellt.

Ehrungen beim Roten Kreuz - Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Ortseinsatzstelle des Roten Kreuzes wurde Ottilie Geiger die Silberne Fahrtenspange für 2500 Ausfahrten verliehen. Herbert Pozsgay erhielt die Goldene Fahrtenspange für 5000 Ausfahrten. Für seinen Einsatz wurde auch Christian Kletzander mit der bronzenen Verdienstmedaille geehrt.
Stolz auf seine Mitarbeiter war natürlich Franz Sator als Leiter der Ortsstelle (links im Bild). Die Ehrung nahmen Bezirksstellengeschäftsführer Bernhard Seidl und Bezirksstellenleiter Ing. Peter Markovics vor.
Bürgermeister Robert Freitag gratulierte der freiwilligen Mitarbeiterin und den freiwilligen Mitarbeitern zu den Auszeichnungen und dankte für ihr bemerkenswertes Engagement. Die Ehrenamtlichen der Ortsstelle Hohenau haben im Jahr 2013 beachtliche 1720 Ausfahrten mit einer Kilometerleistung von rund 71.000km für unsere Bevölkerung geleistet!

In eigener Sache:

Wenn Sie uns Fotos zukommen lassen, dann bitte in der höchsten Auflösung, die Ihnen vorliegt. Sie brauchen die Fotos nicht zu verkleinern oder sonst in irgendeiner Weise bearbeiten. Das erledigen wir notwendigenfalls gerne für Sie oder Ihren Verein.

Soziale Weihnachten

Im Rahmen der Weihnachtsaktion 2013 wurden 201 Hohenauerinnen (135) und Hohenauer (66), die das 80. Lebensjahr erreicht haben, von den Mitgliedern des Sozial- & Gesundheitsausschusses Sozial- & Gesundheitsreferent GGR Erwin Gradner, GR Harald Lukas MSc, GR Wolfgang Seimann und GR Maria Jankowitsch in der Vorweihnachtszeit besucht, um ein Präsent und die Glückwünsche des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung zum Weihnachtsfest 2013 und für 2014 zu überbringen.
Auch wurden jene 13 Hohenauerinnen und Hohenauer, die in den Heimen in Gänserndorf, Orth an der Donau, Mistelbach und Zistersdorf wohnen, von den Mitgliedern des Sozial- und Gesundheitsausschusses GGR Erwin Gradner, GR Maria Jankowitsch und GR Harald Lukas sowie von GR Nicole Gruy besucht, um Glückwünsche und Präsente zu überbringen. GGR Theresia Eger besuchte die Hohenauerinnen und Hohenauer im Kolping-Haus Poysdorf und überbrachte Glückwünsche und Präsente.
Bürgermeister Robert Freitag und Sozial- & Gesundheitsreferent GGR Erwin Gradner besuchten am 20. Dezember den ältesten Gemeindebürger, Herrn Leopold Vozdecky (101 Jahre alt), und die älteste Gemeindebürgerin, Frau Hermine Rauer (Bild, 98 Jahre alt) und überbrachten Glückwünsche und Präsente.

95. Geburtstag: Johann Tutschek feierte diesen mit seiner Gattin Anna, sowie den Töchtern Gabriele und Annemarie. Bürgermeister Robert Freitag und Sozialreferent GGR Erwin Gradner überbrachten die Glückwünsche der Gemeindevertretung.

90. Geburtstag: Margit Pawlik feierte am 20. Jänner ihren 90. Geburtstag. Neben Tochter Renate (links im Bild) gratulierten natürlich auch Bürgermeister Robert Freitag und Sozialreferent GGR Erwin Gradner.

Blutspenden

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss mit dem Vorsitzenden GGR Erwin Gradner, sowie den Mitgliedern GR Harald Lukas MSc und GR Maria Jankowitsch organisierte Anfang Jänner ein Blutspendeaktion, die von der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes durchgeführt wurde.
Der Dank gebührt vor allem den über 50 Spenderinnen und Spendern.

Alle Fotos dieser Doppelseite stammen aus dem Gemeindearchiv

ÄRZTENOTDIENST

im Februar

1. und 2.	Dr. Elisabeth Straka
8.	Dr. Elisabeth Straka
9.	Dr. Neugebauer
15. und 16.	Dr. Piroty-Dehbokry
22. und 23.	Dr. Neugebauer

im März

1. und 2.	Dr. Piroty-Dehbokry
8. und 9.	Dr. Josef Straka
15. und 16.	Dr. Neugebauer
22. und 23.	Dr. Piroty-Dehbokry
29. und 30.	Dr. Neugebauer

Dr. Neugebauer
Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
02557/8330

Dr. Piroty-Dehbokry
J. Zaniat Straße 650
2274 Rabensburg,
02535/3595

Dr. Straka
Gartenstraße 1
2273 Hohenau
02535/2121

Der Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr.

wir gratulieren zur ...

... Geburt!

Rebecca Galca am 5. Jänner

Sozialreferent Erwin Gradner gratulierte den stolzen Eltern Tabita und Catalin zur Geburt der gemeinsamen Tochter Rebecca und überbrachte die Glückwünsche von Bürgermeister Robert Freitag.

Todesfälle

Sieghilde Drabek	Jg 1915	Marjan Mahoric	Jg 1947
Robert Müller	Jg 1954	Edith Stoiber	Jg 1953
Rosa Jelinek	Jg 1919	Josef Schubtschik	Jg 1922
Franz Kralok	Jg 1938	Nelya Skwara	Jg 1975
		Anna Beigl	Jg 1913

Wir sprechen unsere tiefste Anteilnahme aus.

Öffnungszeiten, Sprechstunden, Parteienverkehr

BÜRGERMEISTER
täglich nach telefonischer Terminvereinbarung über das Gemeindeamt und jeden Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDEAMT
Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 13.00 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI
jeden Donnerstag, 17.30 bis 19.30 Uhr
Tel.: 02535/2307-19

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM
Jänner-Feber: samstags 10-12 Uhr
März- November: samstags 9-12 Uhr
mittwochs 14-16 Uhr
Dezember: samstags 10-12 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

MUTTERBERATUNG
jeden 2. Dienstag des Monats, 14.00 bis 15.00 Uhr

ARBEITERKAMMER
jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats, 09.00 bis 11.30 Uhr

ÖGB
nach telefonischer Vereinbarung über 0664/614 50 67

NOTAR
Dr. Walter Frank: jeden 1. Mittwoch des Monats, 13.30 bis 15.00 Uhr

KINDERHAUS
ganzjährig von 11.00 - 17.00 Uhr
Info: 0664 / 600 70 27 132

MUSIKSCHULE
Informationen und Anmeldungen:
Mag. Gernot Kahofer 0664 / 35 63 798

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Hohenau an der March | Medienrichtung im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl 1000 § 38 Abs. 5 | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Freitag, Rathausplatz 1, 2273 Hohenau an der March, Tel. 02535 2307-11, Email bgm@hohenau.at | eigene Umsetzung | Redaktion: Wolfgang Gaida, Tel. 02535 2307-17, Email gaida@hohenau.at

... in unserer Gemeinde

Feber

Samstag, 01.02.	**Pensionistenball** des Pensionistenverbandes Beginn: 14.00 Uhr im Atrium“
Samstag, 15.02.	**Faschingsturnier** der Stockfalken Beginn: 09.30 Uhr im Freizeitareal.
Sonntag, 16.02.	**Kinderfasching** der Volkspartei 14.00 bis 18.00 Uhr im Atrium
Samstag, 01.03.	**Pfarrgschnas** des Kirchenchors „Cantores Domini“ Beginn: 20.00 Uhr im Pfarrheim
Sonntag, 02.03.	**Kindermaskenball** der Kinderfreunde Beginn: 14.00 Uhr im Atrium

Für wen ist die Bauberatung?
Die Bauberatung kann sowohl von Privatpersonen als auch von Gemeinden, Vereinen oder Institutionen in Anspruch genommen werden. Aus rechtlichen Gründen muss der Beratungswerber Eigentümer der sich in Niederösterreich befindlicher Liegenschaft sein oder er muss eine schriftliche Genehmigung des rechtmäßigen Eigentümers vorliegen.

Was geschieht genau?
Nachdem Sie sich angemeldet haben, werden Sie schon innerhalb der nächsten Woche, von einem unserer Berater zwecks Terminplanung kontaktiert. Die Beratung für ihr individuelles Anliegen findet dann vor Ort statt. Danach werden Ihnen die Inhalte in Form von Entwurfsskizzen und einer schriftlichen Zusammenfassung übergeben.

Ist die Bauberatung gratis?
Im Wesentlichen Ja! Die Bauberatung wird vom Land Niederösterreich bezahlt. Vom Beratungswerber ist lediglich ein Unkostenbeitrag von €50,- zu entrichten.

Vortragsreihe
Niederösterreich GESTALTE(N) bietet Ihnen interessante und aufschlussreiche Vorträge rund um die Themen Garten, Altbau und Neubau.

Interessiert? Servicehotline: 02742 / 9005 - 15656 oder mail@noe-gestalten.at oder melden Sie sich über www.noe.gestalten.at an